

## Reorganisation Sekretariat

Nach mehreren personellen Wechseln im Sekretariat sah sich der VHBB-Vorstand genötigt, nach einer nachhaltigeren Lösung zu suchen. Eine solche fand sich in Form eines Mandats im Sekretariat der MedGes, welche uns künftig ihr Know-how und Infrastruktur zur Verfügung stellen wird. Dies kostet zwar mehr als das bisherige Sekretariat, ist den Preis aber auch wert.

## Direkte Medikamentenabgabe

Nachdem die Zürcher und Schaffhauser die direkte Medikamentenabgabe eingeführt haben, wurde dies im Kanton Aargau durch die Beimengung des Abstimmungs-Toxins «Miteinander statt gegeneinander» (der Gegeninitiative der Apotheker) verhindert. Dies wertet die grenznahen Zürcher, Solothurner und Berner Hausarztpraxen auf. Mit

seinem DMA-Verbot ist der Aargau neben Basel-Stadt nunmehr der einzige Deutschschweizer Kanton, welcher dem Bürger vorschreibt, wo er seine Medikamente zu beziehen hat, und nicht den sonst vielgepriesenen freien Markt spielen lässt. Dieser kennt z.B. bei der Frage nach dem günstigeren Vertriebskanal ja eine klare Antwort ... Zu denken geben muss jedoch der Umstand, dass der Patient = Stimmbürger selbst nicht von den nach unseren (Baselbieter) Erfahrungen sehr geschätzten Vorteilen der DMA profitieren wollte.

## Lehrstuhl für Hausarztmedizin / IHAMB

Nachdem bekannt wurde, dass sich keine Hausärzte in der Berufungskommission für den künftigen Lehrstuhlinhaber des Instituts für Hausarztmedizin (IHAMB) befinden, hat sich der Vorstand eingemischt. Allerdings war die Ärztesellschaft BL (noch) schneller, und wir sind zufrieden darüber, dass – schlussendlich

dank dem Engagement der AeGBL – dieser Missstand korrigiert werden konnte. Die VHBB hat ihre Vorstellungen deponiert: Wir möchten, dass die gewählte Person aus der Region Nordwestschweiz stammt bzw. in der Region verwurzelt ist. Sie soll der Organisation der Praxisassistenten hohe Priorität beimessen. Darüber hinaus soll sie fähig und gewillt sein, die Forschung in Hausarztmedizin auch in der Region vorwärtszutreiben. Last but not least favorisieren wir eine Person, welche den Kontakt zu den Hausarztverbänden pflegt und diesen zu institutionalisieren gedenkt.

## Neuer Auftritt im Netz

In Zusammenarbeit mit Doc24 hat die VHBB einen neuen Web-Auftritt erarbeitet, welcher funktions- und informationsmässig weiter ausgebaut werden wird. Es lohnt sich, ab und zu mal «reinzuschauen»! ([www.vhbb.ch](http://www.vhbb.ch))

*Für den Vorstand VHBB: Christoph Hollenstein  
[www.vhbb.ch](http://www.vhbb.ch)*